



20. April 2009

Anhaltend grosses Interesse am grössten Schweizer Markenpokal

### Guter Start zur Opel OPC Challenge 2009

- 36 Fahrer machten sich auf dem Betzholz für die Slalommeisterschaft fit
- Hochkarätiges Teilnehmerfeld verspricht spannende Rennen

Glattbrugg. 36 Fahrer bereiteten sich am vergangenen Sonntag bei besten Rahmenbedingungen im TCS Verkehrssicherheitszentrum VSZ Betzholz bei Hinwil ZH auf die Opel Corsa OPC Challenge 2009 vor. Die vierte Auflage des inzwischen grössten Schweizer Markenpokals verspricht Spannung pur.

Vor dem ersten Lauf am kommenden Sonntag in Frauenfeld absolvierten die 36 Fahrer auf dem VSZ-Parcours einen Fahrkurs mit rennspezifischer Zusatzausbildung. An der diesjährigen OPC Challenge stehen ausschliesslich serienmässige Opel Corsa OPC am Start, die von einem 4-Zylinder-Turbomotor mit 192 PS angetrieben werden. Ausgeschrieben wird die Corsa OPC Challenge von der General Motors Suisse SA und dem Verband Schweizerischer General Motors Händler zusammen mit den Partnern Pirelli, Mobil 1 und OPEL Originalteile.

«Die diesjährige Challenge mit insgesamt neun Läufen verspricht Spannung pur», ist Felix Wyder von der Delta Motor AG, der die Challenge koordiniert, überzeugt. Dafür sorgen schon am ersten Lauf nicht zuletzt alle bisherigen Champions der Motorsportveranstaltung: Martin Bürki (2006), Jakob Morgeneegg (2007) und Daniel Kammer (2008). Sie werden bestimmt einen imposanten Pylonentanz bieten. Mit dabei ist auch Sandro Fehr, der sich als herausragendster Newcomer letztes Jahr den Titel «Rookie of the Year 2008» erobert hatte. Und last but not least kämpft am 7. Lauf vom 15. August in Lignières auch Marcel Fässler, erfolgreichster Schweizer Tourenwagenfahrer, um Punkte.





Als reine Slalommeisterschaft, die viel fahrerisches Können erfordert, steht die OPC Challenge allen offen, die ihren ständigen Wohnsitz in der Schweiz haben und einen gültigen Führerausweis der Kategorie B besitzen. Dann muss bei der Autosport Schweiz GmbH ASS in Liebefeld nur noch die gewünschte Lizenz gelöst werden, und schon steht man mitten in der faszinierenden Welt des Motorsports. Tageslizenzen gibts bereits für 20 Franken, regionale Jahreslizenzen kosten bescheidene 280 Franken. Um in die Endwertung zu kommen, müssen die Teilnehmer an mindestens fünf Läufen klassiert sein. Nachmeldungen sind bis zum drittletzten Rennen am 15. August in Lignières möglich.

Die diesjährige Preissumme beträgt 60'000 Franken. Dem Gesamtsieger winken 7'000 Franken. Die jeweiligen Tagessieger erhalten 500 Franken für den 1. Rang, 400 Franken für den 2. Rang und 300 Franken für den dritten Rang. Hinzu kommt, dass die meisten Autos von den Opel Händlern grosszügig mit 3000 Franken gesponsert werden. Der Einsatz pro Rennen beträgt durchschnittlich rund 200 Franken.

«Mit der OPC Challenge möchten wir allen Interessierten die Gelegenheit bieten, für wenig Geld Rennatmosphäre zu schnuppern. Der Erfolg zeigt uns, dass wir damit einem ungebrochenen Bedürfnis nachkommen», erklärt Opel Verkaufsleiter Peter Schmid. In der Tat entwickelte sich dieser Motorsportanlass innerhalb von nur vier Jahren zum grössten Schweizer Markenpokal. Und er ergänzt: «Für Opel ist die Challenge eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich als emotionale, enthusiastische Marke zu präsentieren und zu beweisen, dass wir mit den OPC Modellen sportliche Autos anbieten können.»



### **Bildlegenden**

Opel OPC Challenge\_09\_1.jpg:

Mit dem serienmässigen, 192 PS leistenden Opel Corsa OPC kann dank der Opel-Slalommeisterschaft kostengünstiger Motorsport betrieben werden.

Opel OPC Challenge\_09\_2.jpg und Opel OPC Challenge\_09\_3.jpg:

Rennmässiges Slalom-Fahren erfordert sehr viel fahrerisches Können, aber auch ein bisschen Glück.

Opel OPC Challenge\_09\_4.jpg:

Im TCS Verkehrssicherheitszentrum Betzholz VSZ absolvierten die OPC Challenge-Piloten einen Fahrkurs mit rennspezifischer Zusatzausbildung.

Opel OPC Challenge\_09\_5.jpg:

Peter Schmid, Verkaufsleiter Opel; Felix Wyder, OPC Challenge-Koordinator, und Christian Mettler (v.l.n.r.), Sportkommissions-Präsident des GM-Händlerverbands, freuen sich auf spannende Rennen.

Opel OPC Challenge\_09\_6.jpg:

36 Fahrerinnen und Fahrer lernten vor dem 1. Rennen im TCS Verkehrssicherheitszentrum Betzholz VSZ das Fahren im Grenzbereich.

BILDER GENERAL MOTORS SUISSE SA/PETER T. KLAENTSCHI



Übersicht Terminkalender (Änderungen vorbehalten)

Datum	Ort	Detail
26.04.2009	Frauenfeld	1. Lauf
02.05.2009	Interlaken	2. Lauf
16.05.2009	Moudon	3. Lauf
14.06.2009	Bure	4. Lauf
21.06.2009	Bière	5. Lauf
27.06.2009	Chamblon	6. Lauf
15.08.2009	Lignièeres	7. Lauf
06.09.2009	Hinterrhein	8. Lauf
26.09.2009	Romont	9. Lauf

Weitere Infos auf den Websites:

[www.opc-challenge.ch](http://www.opc-challenge.ch)

[www.opel.ch](http://www.opel.ch)

[www.opel-opc.ch](http://www.opel-opc.ch)

Kontakte der Koordinationsstelle:

OPC Challenge

Delta Motor AG

Felix Wyder

Seestrasse 36, Postfach 69

6205 Eich

Tel. 041 462 51 51

Fax: 041 462 51 50

E-Mail: [opc-challenge@delta-motor.ch](mailto:opc-challenge@delta-motor.ch)

20. April 2009